

# Gäste sind chancenlos

Der ERC Lechbruck besiegt mit 6:0 die SG Oberstdorf/Sonthofen

Lechbruck – Es wurde nicht das erwartete Spitzenspiel: Mit 6:0 hat der ERC Lechbruck am Sonntag die SG Oberstdorf/Sonthofen im Lechparkstadion besiegt. Die hoch eingeschätzten Gäste hatten keine Chance gegen den ERC, dem eine solide und defensiv starke Mannschaftsleistung zum verdienten Heimsieg genügte.

Es war der bisher überzeugendste Auftritt der Flößer in dieser Saison, die damit ein starkes Signal an die Konkurrenz sendeten. Von Beginn an hatten die Lecher das Spiel im Griff und mit einigen schönen Spielzügen wurde Oberstdorf im eigenen Drittel beschäftigt. In der achten Spielminute schloss Marius Hack eine gelungene Kombination zum 1:0 ab, dem Patrick Völk in der 15. Minute das 2:0 für die Blau-Weißen folgen ließ. Es war das stärkste Drittel der Flößer in diesem Spiel. Lechbruck ließ den Eisbären kaum Luft zum Atmen.

Auch im zweiten Drittel dominierte der ERC. Zwei Tore durch Maximilian Ott in der 31. und 40. Minute schraubten das Zwischenergebnis auf 4:0 in die Höhe. Besonders sehenswert war dabei das 4:0, das Ott aus einem Konter in eigener Unterzahl im Allein-



Die Oberstdorfer (rot) gehen am Ende der Partie hart in die Zweikämpfe.

Foto: Straub

gang abschloss. Im letzten Drittel wusste sich Oberstdorf nicht mehr wirklich zu helfen. Die Flößer spielten überwiegend konzentriert und verwalteten das Match.

Die Gäste rückten nur noch mit Disziplinlosigkeiten und unnötiger Härte in den Vordergrund. Davon ließen sich die Lecher jedoch nicht aufhalten und erhöhten durch Christoph Hack (48.)

und Magnus Lang (59.) ihre Führung auf 6:0. Die Leistungskurve der Flößer zeigt nach oben. Der Auftritt gegen den direkten Tabellennachbarn Oberstdorf war überzeugend und hätte mehr als die anwesenden 125 Zuschauer verdient gehabt. Am Freitag, 9. Dezember, spielt Lechbruck daheim um 19.30 Uhr gegen die SG Buchloe/Landsberg.

kb